

ÜBER UNSERE VERHÄLTNISS- GRENZEN DER GEGENWART

Eine interaktive Veranstaltungsreihe der Professur für Systematische Theologie der TU Dresden (Julia Enxing), in Kooperation mit dem Deutschen Hygiene-Museum, PRISMA. Zentrum für Nachhaltigkeitsbewertung und -politik an der TU Dresden (Sven Herzog und Jens Krzywinski) sowie UNU-FLORES (Edeltraud Günther)

Die Reihe wird gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt.

Moderation: **Cornelius Pollmer**, Journalist und Autor

Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt. Für die Online-Veranstaltungen bitten wir um Registrierung unter www.dhmd.de/verhaeltnisse.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN

PRISMA

Performance and Policy
Research In Sustainability
Measurement and Assessment



UNITED NATIONS
UNIVERSITY

UNU-FLORES

Institute for Integrated Management
of Material Fluxes and of Resources

gefördert durch



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de



ÜBER UNSERE VERHÄLT- NISSE

GRENZEN DER GEGENWART

14. April 2021, Mittwoch, 19 Uhr – ONLINE Grenzen der Welternährung: Essen wir unseren Planeten auf?

Wie kann es gelingen, bald 10 Milliarden Menschen zu ernähren, ohne dabei global die natürlichen Ressourcen zu vernichten, ökonomische Schieflagen zu verstärken oder soziale Ungleichheiten zu erhöhen? Welche Konzepte zur Lösung dieser Herausforderung gibt es dazu in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik?

Begrüßung

Prof. Dr. Julia Enxing, Projektleitung, Professur für Systematische Theologie an der TU Dresden, Mitglied von PRISMA

Expert:innen

Dr. Jan Grossarth, Journalist und Autor, u.a. von *Future Food. Die Zukunft der Welternährung* (2020)

Prof. Dr. Edeltraud Günther, Wirtschaftswissenschaftlerin, Direktorin der United Nations University – FLORES, Vorstandsmitglied von PRISMA

Dr. Lisa Koep, Head of Sustainability / Corporate Social Responsibility bei Lidl GmbH

Prof. Dr. Harald Rohm, Lebensmitteltechniker, TU Dresden

Nach einführenden Impulsvorträgen bringen Sie zum Thema Ihrer Wahl in Kleingruppen Ihre Ideen und Meinungen ein. Anschließend werden Ihre Perspektiven in der Abschlussdiskussion mit den Expert:innen aufgegriffen.

28. April 2021, Mittwoch, 19 Uhr – ONLINE Grenzen der Spezies: Ethik der Interaktion von Mensch und Tier

Der Mensch hat zahlreiche andere Mitwesen, die durch die Folgen einer nicht nachhaltigen Nutzung von Naturressourcen betroffen sind und ihre Lebensgrundlagen verlieren. Was erhebt die Menschen über die Tiere? Brauchen Tiere individuelle Rechte? Und wer können dann die „Anwält:innen“ sein, die ihre Interessen im „Parlament unseres Planeten“ vertreten?

Expert:innen

Prof. Dr. Dr. Sven Herzog, Wildtierökologe, TU Dresden, Mitglied von PRISMA

Dr. Simone Horstmann, Katholische Theologin, TU Dortmund

Dr. Luise Müller, Politikwissenschaftlerin, TU Dresden

Auch in dieser Veranstaltung folgt den Impulsen durch die Expert:innen der Austausch in Kleingruppen.

5. Mai 2021, Mittwoch, 19 Uhr – ONLINE Grenzen des Wachstums: Green New Deal oder Postwachstumstheorie?

Unsere derzeitige Art des auf Wachstum basierenden Wirtschaftens ist eine der Hauptursachen für den Klimawandel. Welche Alternativen gibt es und wie können konkrete Lösungsmöglichkeiten aussehen?

Impulsvortrag:

Markus Kühlert, Forschungsbereich Produkt- und Konsumsysteme am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie

Im Anschluss können Sie in einem Workshop gemeinsam mit **plant values**, Berater:innen und Coaches für Nachhaltigkeit, eigene Handlungsansätze entwickeln.

19. Mai 2021, Mittwoch, 19 Uhr – ONLINE Grenzen der Digitalisierung: Der ökologi- sche, ethische und psychosoziale Fuß- abdruck unserer digitalen Welt

Die digitale Welt scheint in mehrfacher Hinsicht an ihre Grenzen gekommen, und wir wollen uns mit drei dieser Grenzen auseinandersetzen: Ist Digitalisierung zum Klimakiller statt zum Klimaretter geworden? Wie ist eine zunehmende Technologisierung und Automatisierung unserer Lebensbereiche zu bewerten und zu verantworten? Und welche Auswirkungen hat die Gleichzeitigkeit unseres analogen und digitalen Lebens auf unsere psychosoziale Verfassung?

Expert:innen

Prof. Dr. Philipp Kanske, Psychologe und Neurowissenschaftler, TU Dresden

Dr. Sabine Langkau, Leiterin des Geschäftsfeldes Nachhaltigkeitsinnovationen und Politik am Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung ISI Leipzig

Philipp Müller, Doktorand im Fachgebiet Evangelische Theologie am Schaufler Lab der TU Dresden

Die Expert:innen führen in ihre Themen ein und tauschen sich in einem anschließenden digitalen World Café mit Ihnen aus.

2. Juni 2021, Mittwoch, 19 Uhr DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM Grenzen des Materials: Nachhaltig und/oder HighTech?

Eine nachhaltige Praxis der Zukunft wird maßgeblich von der heute stattfindenden Materialforschung beeinflusst. Welche Aspekte spielen über die reine Funktionalität hinaus eine Rolle in der Beziehung zwischen Mensch und Material?

Expert:innen

Jessica Bulling, Technisches Design TU Dresden, Hochschule für Gestaltung Schwäbisch-Gmünd

Prof. Dr. Peer Haller, Ingenieurholzbau und baukonstruktives Entwerfen, TU Dresden

Lea Schmitt, Technisches Design TU Dresden, Hochschule Luzern

Ina Turinsky, Künstlerische Mitarbeiterin SustainLab, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Die Expert:innen geben einen Einblick in den aktuellen Stand der verschiedenen Forschungsfelder und veranschaulichen auf Materialtischen die Themen ihrer Diskussion. Im Anschluss an die Impulse lädt **Konglomerat e. V.** zu Mitmachstationen ein.